

Jubel um den neuen König

07.07.2009

Jörn Sauerwald setzt sich gegen 46 Konkurrenten durch

VON EKKEHARD WIND

Enger. Er spielt die Lyra und zählt gerade mal 15 Lenze. Matz Habermann ist einer der jüngsten Musiker des Spielmannszuges. Gestern hatte er gleich zweifachen Grund zum Feiern: Das Schützenfest und - viel wichtiger - seinen 15. Geburtstag. Grund zum ausgelassenen Jubeln hatte aber auch ein anderer: Jörn Sauerwald sicherte sich den Königstitel.

Zwei Schützen trugen den 31-Jährigen auf ihren Schultern unter dem Beifall der Festgäste ins Zelt. Zu seiner Königin erwählte er seine Frau Sarah Sauerwald (21).

Geschafft | FOTO: EKKEHARD WIND

Zweiter Ritter wurde Lars Bäunker, dritter Andreas Grothaus. Jörn Sauerwald hatte sich im Schießen um die Königswürde gegen insgesamt 46 Konkurrenten durchgesetzt.

Zum neuen Thron gehören Matthias Schmidt und Kathrin Hanke (1. Thronpaar), Heiko Rogalla und Nicole Christmann (2. Thronpaar), Jan Fleer und Marina Freese (3. Thronpaar), Sebastian Nordsiek und Yvonne Laskowski (4. Thronpaar) sowie Dieter und Anette Schmidt (Adjutantenpaar). Das neue Regentenpaar konnte sich nach der Proklamation über viele Glückwünsche freuen.



Na dann Prost

Für Geburtstagskind Matz Habermann und seine Kollegen vom Spielmannszug hatte der Montag schon früh begonnen. Um 5 Uhr hieß es raus aus den Federn und rein in die Klamotten. Das traditionelle Wecken der Schützen durch die muntere Musikerschar stand auf dem Programm. Für Glückwünsche zum Geburtstag blieb in der Familie Habermann wenig Zeit. "Die Geburtstagsfeier haben wir auf den Abend verschoben", sagte Matz. Denn seinen Spielmannszug lässt er nicht im Stich.

So war der 15-Jährige auch dabei, als das Schützenbataillon zunächst zur Sonnenapotheke zog, wo Stabsapotheker Ekkehard Köhler und sein Mitarbeiter-Team auf die Grünröcke warteten. Sie schenkten an die Schützen einen hochprozentigen Zielwassertrunk aus - Matz blieb bei Mineralwasser. Nach einem Geheimrezept braut Ekkehard Köhler den Kräuterschnaps selber - extra für die Schützen. "Schmeckt köstlich", befand Werner Brakensiek. "Er hat dieses Jahr ein leckeres Zitronen-Aroma."

Von der Sonnenapotheke ging's durch die Stadt Richtung Festplatz. Im Zelt begrüßte Schützenoberst Hans-Herbert Tiemann bei angenehmen Temperaturen Vertreter aus Politik, Stadtverwaltung, Wirtschaft, Kirchengemeinde, DRK, Polizei Feuerwehr und befreundeten Vereinen.

"Die Schützengesellschaft Enger besteht 120 Jahre", lobte Bürgermeister Klaus Rieke das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder über all die Jahre. Und gab ein kleines "nicht ganz wörtlich zu nehmendes Gedicht" zum Thema Ehrenamt zum Besten. Der gutgelaunte Schützenoberst Hans-Herbert Tiemann sicherte dem Bürgermeister zu: "Wir legen noch mindestens 120 Jahre drauf."

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013
Dokument erstellt am 06.07.2009 um 19:06:17 Uhr
Letzte Änderung am 06.07.2009 um 20:17:06 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_herford/enger/enger/?em_cnt=3019632&em_loc=8374